

Seiteneinstieg Mecklenburg

Beitrag von „peety76“ vom 5. Februar 2014 13:24

Hallo, liebe Forumsgemeinde,

ich habe den Wunsch, als promovierte Biologin in Mecklenburg Lehrerin für Bio und Chemie zu werden. Ich würde sehr gerne an einer Berufsschule werdende BTAs, PTAs, MTAs unterrichten. Leider habe ich dazu noch keine Stellen gefunden. Soll ich mich initiativ an den Berufsschulen bewerben? Oder ist es besser, die Bewerbung an das Ministerium für Bildung zu schicken?

Ich könnte mir auch vorstellen, an einer Realschule oder an einem Gymnasium zu unterrichten. Bilingualer Unterricht wäre für mich auch möglich. Wie bewirbt man sich als Nicht-Lehrer? Die ausgeschriebenen (Vertretungs-) Stellen verlangen immer ein Lehramtsstudium. Kann ich meine Bewerbung trotzdem abschicken? Ich habe noch keine Lehrerfahrung und frage mich, ob ich diesen Schritt wirklich wagen soll.

Ich habe mich mit einer erfahrenen Lehrerin unterhalten. Sie meinte, ob man wirklich das Zeug zum Lehren hat, merkt man erst im Unterricht. Sie meinte auch, das gesamte Lehramtsstudium habe sie kaum auf das Lehren vorbereitet. Erst die Praxis.

Die Stellen wären auch meist sofort zu besetzen. Schafft man dann überhaupt so schnell die Unterrichtsvorbereitungen?

Ich möchte es gerne versuchen, habe aber Angst vor dem Scheitern (was für die Schüler auch ein Nachteil wäre), obwohl ich noch nicht einmal eine Stelle habe.

Wie gehe ich am besten vor?

Vielen Dank für Eure Hilfe!

Gruß

Peety